

Liebe und Freundschaft

***AN FRAU LA COMTESSE DE FEUILLIDE DIESEN
ROMAN
IST VON IHR BESCHRIFTET VERPFLICHTET
DEMÜTIGER DIENER***

DER AUTOR

„Getäuscht Freundschaft Und In Liebe verraten“

Transkribiert

Notiz:

*Ein paar sehr
Kleine Veränderungen
sind gemacht worden
zu dieser Version:
Kursivschrift wurde
konvertiert zu
Hauptstädte. Der
Britisches Pfund'
Symbol war
umgewandelt in „L“;
aber im Allgemeinen die
Unberechenbar des Autors
Rechtschreibung,
Interpunktion und
Kapitalisierung
gewesen sein beibehalte*

Brief der ersten Form Isabel an Laura

*Wie oft, als Antwort auf meine wiederholten Bitten,
dass Sie*

*Ich würde meiner Tochter regelmäßig Einzelheiten
über die Unglücke und ... geben*

*Adventures of Tour Life, hast du gesagt: „Nein, mein
Freund, niemals*

*Werde ich Ihrer Bitte nachkommen, bis ich nicht mehr
in Gefahr bin?*

solche schrecklichen Dinge noch einmal zu erleben.“

*Sicherlich ist diese Zeit jetzt gekommen. Sind 55.
Wenn ein*

*Von jeder Frau kann man jemals sagen, dass sie vor
den Entschlossenen in Sicherheit ist*

*Beharrlichkeit unliebsamer Liebhaber und hartnäckiger
Väter,*

*sicherlich es muss in einer solchen Zeit des Lebens
sein. Isl*

Kurzbeschreibung 2. Laura und Isabel

Allerdings kann ich Ihnen in Ihrer Annahme nicht zustimmen, dass ich soll niemals Ich werde erneut einem ebenso unverdienten Unglück ausgesetzt sein, wie ich es erlebt habe bereits erlebt, noch um die Unterstellung von Eigensinn oder zu vermeiden Bösartig, ich werde die Neugier deiner Tochter befriedigen; und viele die Standhaftigkeit, mit der ich die vielen Leiden ertragen habe Mein vergangenes Leben erweist sich für sie als nützliche Lektion zur Unterstützung diejenigen, die ihr widerfahren könnten auf ihr eigen.

Laura

Kurzbeschreibung 3. Laura und Marianne

Als Tochter meines Vertrautesten

Freund Ich denke, Sie haben Anspruch auf dieses Wissen Meine unglückliche Geschichte, die deine Mutter so hat habe mich oft gebeten, dir etwas zu geber. Mein Vater stammte aus Irland und war Einwohner von Wales; Meine Mutter war die Natürliche

Tochter eines schottischen Peers von einem italienischen Opernhaus Mädchen, ich wurde in Spanien geboren und habe mein bekommen Ausbildung in einem Kloster in Frankreich.

Als ich mein achtzehntes Lebensjahr erreicht hatte, wurde von meinen Eltern auf mein väterliches Dach zurückgerufen in Wales. Unser Herrenhaus befand sich in einem davon die romantischsten Teile des Vale of Uske. Allerdings sind meine Zauber jetzt beträchtlich durch die aufgeweicht und etwas

beeinträchtigt Unglück, das ich erlebt habe, war ich einmal Schön. Aber so schön ich auch war, die Gnaden meiner Perfektionen. Von jeder Leistung An mein Geschlecht gewöhnt, war ich Herrin. Hatte Ich habe meine Anweisungen immer übertroffen, mein Die Errungenschaften waren für mein Alter wunderbar, und ich hatte meinen Master knapp übertroffen.

In meinen Gedanken schmückt jede Tugend diese Wolke es war zentriert; Es war ein Rendez-vous für alle gute Qualität und von jedem edlen Gefühl.

Eine Sensibilität, die für jeden zu zitternd lebendig ist Leiden meiner Freunde, meiner Bekannten und besonders zu jedem meiner eigenen Leiden, war Mein einziger Fehler, wenn es ein Fehler wäre, könnte man ihn Ach sagen! Wie verändert jetzt! Das ist in der Tat mein eigered Unglücke machen auf mich keinen geringeren Eindruck als jemals zuvor, doch jetzt fühle ich nie mehr danach die eines anderen. Auch meine Leistung, fange an zu verblassen, ich kann weder so gut singen noch Ich tanze so anmutig wie früher, und

das habe ich auch getan Ich habe das MENUETT
völlig vergessen AUS FOKUSSIERT.

Laura.

Kurzbeschreibung 4. Laura und Marianne

*Unsere Nachbarschaft war dafür klein
bestand nur aus deiner Mutter. Sie darf
Wahrscheinlich habe ich Ihnen bereits gesagt, dass es
übrig bleibt
von ihren Eltern in mittellosen Verhältnissen sie
hatte sich aus wirtschaftlichen Gründen nach Wales
zurückgezogen
Motive. Da war zunächst unsere Freundschaft
begonnen. Isobel war damals einundzwanzig.
Sie gefällt sowohl in ihrer Person als auch in ihr
Manieren (unter uns) hat sie nie
besaß den hundertsten Teil meiner Schönheit oder
Errungenschaften. Isabel hatte das gesehen
Welt. Sie hatte 2 Jahre bei einem von ihnen verbracht
Erste Einsteigen in London; Hat gespendet
zwei Wochen in Southampton. „Hüten Sie sich*

vor meiner Laura (sie würde es oft tun).

*sagen wir) Hüten Sie sich vor den faden Eitelkeiten
und dem Müßiggang*

Dissipationen der Metropole England;

*Hüten Sie sich vor dem bedeutungslosen Luxus von
Bath*

und von den stinkenden Fischen von Southampton.“

*"Ach! (rief ich aus) Wie soll ich das vermeiden?
Diesen Übeln werde ich niemals ausgesetzt sein?*

Was

*Es besteht die Wahrscheinlichkeit, dass ich das jemals
teste*

*Ausschweifungen von London, der Luxus von Bath,
oder der stinkende Fisch von Southampton? ich wer
Ich bin dazu verdammt, meine Tage der Jugend zu
verschwenden und Schönheit in einem bescheidenen
Cottage im Vale of Eins."*

*Ah! Ich hätte damals nicht gedacht, dass ich
ordiniert wurde so schnell, dass ich dieses
bescheidene Cottage verlassen werde
Trügerische Freuden der Welt. Adieu Laura*

Kurzbeschreibung 5. Laura und Marianne

*Eines Abends im Dezember, als mein Vater
meine Mutter und ich waren sozial arrangiert
Wir unterhielten uns an unserem Kamin, wir waren auf
einem
Plötzlich war er sehr erstaunt, als er ein heftiges
Geräusch hörte
Klopfen an der Außentür unseres Landhauses
Kinderbett.*

*Mein Vater fing an: „Was für ein Lärm ist das?“
(sagte er.) „Es hört sich an, als würde eine Ladung an
die klopfen
Tür“ (antwortete meine Mutter.) „Das tut es
tatsächlich.“
(weinte ich.)“ Ich bin deiner Meinung; (sagte mein
Vater) scheint es auf jeden Fall voranzukommen*

*von einer ungewöhnlichen Gewaltanwendung
gegen unsere harmlose Tür.“ "Ja
(rief ich aus) Ich kann nicht umhin zu denken, dass es
so sein muss
jemand, der um Einlass bittet.“*

*„Das ist ein weiterer Punkt
(antwortete er;) wir
darf nicht vorgeben, festzustellen, aus welchem Motiv
Die Person kann klopfen, obwohl jemand TUT
Klopfen Sie an der Tür, da bin ich teilweise überzeugt.“*

*Hier unterbrach mich ein zweiter gewaltiger Klopf
Vater in seiner Rede und beunruhigte mich etwas
Mutter und ich.*

*„Es wäre besser, wenn wir nicht hingehen und
nachsehen Ist? (Sagte
sie) die Diener sind draußen.“ „Ich glaube, das hatten
wir.“*

*(antwortete ich.) „Sicherlich (fügte mein Vater hinzu)
bei allen*

bedeutet." "Sollen wir jetzt gehen?" (Sagte meine Mutter)

"Je früher desto besser." (Antwortete er.) „Oh! Verliere keine Zeit“ (rief ich.)

Ein Drittel heftigerer Rap als je zuvor griff unsere Ohren an „Ich bin mir sicher, dass es so ist jemand klopft an die Tür.“ (Sagte mein

Mutter.) „Ich denke, das muss es sein“, (antwortete meine Vater) „Ich glaube, die Diener sind zurückgekehrt; (sagte I) Ich glaube, ich höre, wie Mary geht die Tür.“ "Ich bin Ich bin froh darüber (schrie mein Vater), also sehne ich mich danach, es zu wissen Wer ist es."

Ich hatte Recht mit meiner Vermutung; für Maria Als wir sofort den Raum betraten, teilten wir uns mit, dass a

*Der junge Herr und sein Diener waren anwesend
Tür, wer hatte verloren auf ihre Weise waren sehr kalt
und baten um Erlaubnis, sich bei uns wärmen zu
dürfen*

Feuer.

*„Gewohnheit du gibst sie zu?“ (Sagte ich.) „Du
hast du nichts dagegen, meine Liebe?“ (Sagte mein
Vater.)*

„Keiner auf der Welt.“ (antwortete meine Mutter.)

*Maria, und warten für weitere Informationen
Befehle verließen sofort den Raum und
kam schnell zurück und stellte die
Schönsten vor
und liebenswürdige Jugend, die ich je gesehen hatte.
Der
Dienerin, die sie für sich behielt.*

*Meine natürliche Sensibilität war bereits vorhanden
stark betroffen vom Leid der
unglücklicher Fremder und kaum war ich der Erste
Schau ihn an, als ich das an ihm spürte*

Glück oder Elend meines zukünftigen Lebens muss abhängen. Adieu Laura

Kurzbeschreibung 6. Laura und Marianne

*Der edle junge Mann teilte uns mit, dass seine Name war aus bestimmten Gründen Lindsay
Ich werde es jedoch unter dem von verbergen
Talbot. Er erzählte uns, dass er der Sohn eines war
Englischer Baronet, dass er eine Schwester des hatte
mittlere Größe. „Mein Vater (fuhr er fort) ist ein
gemein und söldnerisch elend ist es nur solchen
besondere Freunde wie diese liebe Partei, die ich
wären also seine Fehler. Deine Tugenden, mein Gott
liebenswürdiger Polyvore (wendet sich an mich
Vater) deine liebe Claudia und deine meine
Die bezaubernde Laura ruft mich auf, in dir zu ruhen,
mein Selbstvertrauen.“ Wir verneigten uns. "Mein
Vater
verführt durch den falschen Glanz des Glücks und des*

*Täuschender Pomp des Titels, drinnen auf meiner
SpendEs*

*meine Hand an Lady Dorothea. Nein niemals
rief ich aus. Lady Dorothea ist reizend und
einnehmend, ich bevorzuge keine Frau gegenüber ihr;
aber wissen*

*Sir, ich verachte es, sie aus Gehorsam zu heiraten
mit deinen Wünschen. NEIN! Nie soll es gesagt
werden*

dass ich meinem Vater gedient habe.“

*Wir alle bewunderten seine edle Männlichkeit
Antwort. Er machte weiter*

*„Sir Edward war überrascht; er hatte
Vielleicht hatte man kaum damit gerechnet, sich damit
zu treffen*

leistete heftigen Widerstand gegen seinen Willen.

"Wo,

*Edward im Namen des Wunders (sagte er) tat es
Hast du dieses bedeutungslose Geschwätz
aufgeschnappt? Du*

Ich vermute, dass ich Romane studiert habe.“ ICH

verachtet, um zu antworten: Es wäre gewesen unter meiner Würde. Ich habe meine Stunden montiert und gefolgt von meinem treuen William, der sich auf den Weg zu mir machte Die Tante."

„Das Haus meines Vaters liegt in Bedfordshire, meine Tanten in Middlesex und ich Ich schmeichle mir, dass ich einigermaßen kompetent darin bin Geographie, ich weiß nicht, dass es passiert ist, aber das hier wunderschönes Vale, das ich in Südwales finde, als ich erwartet hatte, meine erreicht zu haben Die Tante."

„Nachdem wir einige Zeit auf dem gewandert waren Überquert die Uske, ohne zu wissen, in welche Richtung Geh, ich begann mein grausames Schicksal zu beklagen bitterste und erbärmlichste Art. Es war jetzt vollkommen dunkel, kein einziger Stern war da

Lenke meine Schritte und ich weiß nicht, was passieren könnte wäre mir widerfahren, wenn ich es nicht endlich erkannt hätte die feierliche Dunkelheit, die mich aus der Ferne umgibt, das Licht, das ich, als ich mich ihm näherte, als solches entdeckte die fröhliche Flamme deines Feuers. Angetrieben durch die Kombination von Unglücken, unter denen ich gearbeitet, nämlich Angst, Kälte und Hunger, ich zögerte nicht, um Einlass zu bitten, was schließlich der Fall war, den ich habe angenommen; und jetzt meine bezaubernde Laura (Er nahm meine Hand weiter) Wann darf ich? Ich hoffe, die Belohnung all der Schmerzen zu erhalten Leiden, die ich während des Kurses erlitten habe meiner Verbundenheit mit dir, die ich immer hatte angestrebt Oh! Wann belohnst du mich mit selbst?"

„In diesem Augenblick, lieber und liebenswürdiger Edward.“

(antwortete I.). Wir waren sofort von mir vereint Vater, der, obwohl er nie Befehle entgegengenommen hatte zur Kirche gezüchtet worden war. Die Laura.

Kurzbeschreibung 7. Laura und Marianne

Wir blieben nur ein paar Tage nach unserem Heirat, im Tal von Glaube. Nach der Einnahme eines bewegender Abschied von meinem Vater, meiner Mutter und

Meine Isabel, ich begleitete Edward zu seinen Tanten Middlesex. Philippa empfing uns beide mit jedem Ausdruck liebevoller Liebe. Meine Ankunft war in der Tat eine äußerst angenehme Überraschung für sie als sie

hatte nicht nur überhaupt keine Ahnung von meiner

Ehe

mit ihrem Neffen, hatte das aber noch nie gehabt

Die geringste Ahnung, dass es eine solche Person

gibt

Welt

Augusta, die Schwester von Edward, war zu

Besuch

zu ihr, als wir ankamen. Ich habe sie genau gefunden

Ihr Bruder hatte sie als eine Person der Mitte

beschrieben

Größe. Sie empfing mich jedoch mit der gleichen

Überraschung

nicht mit der gleichen Herzlichkeit wie Philippa. Es gab

unangenehme Kälte und abweisende

Zurückhaltung

Ihr Empfang von mir war ebenso beunruhigend

und unerwartet. Nichts davon interessant

Sensibilität oder liebenswürdiges Mitgefühl in ihren

Manieren

und Adresse an mich, als wir uns das erste Mal trafen

*hätte unsere Einführung in auszeichnen sollen
gegenseitig. Ihre Sprache war weder warm noch
liebepoll waren ihre Ausdrucksformen der
Wertschätzung Weder lebhaft noch herzlich; ihre Arme
waren es nicht öffnete sich, um mich in ihrem Herzen
aufzunehmen, auch in meinem eigenen
Wir streckten uns aus, um sie an meine zu drücken.*

*Ein kurzes Gespräch zwischen Augusta und
ihr Bruder, den ich zufällig mitgehört habe
steigerte meine Abneigung gegen sie und überzeugte
mich davon*

*Ihr Herz war nicht mehr für die sanften Bindungen von
geschaffen*

*Liebe als für den liebenswerten Verkehr von
Freundschaft.*

*„Aber glauben Sie, dass mein Vater es jemals sein
wird?*

*Haben Sie sich mit dieser unvorsichtigen Verbindung
abgefunden?“ (Sagte
Augusta.)*

„Augusta (antwortete der edle Jüngling), dachte ich
Du hattest eine bessere Meinung über mich, als es mir
vorzustellen
Ich würde mich so erniedrigen, darüber nachzudenken
die Zustimmung meines Vaters in allen meinen
Angelegenheiten,
entweder von Bedeutung oder von Besorgnis für mich.
Sag mir
Augusta mit Aufrichtigkeit; Hast du mich jemals
gekannt?
Konsultieren Sie seine Neigungen oder befolgen Sie
seinen Rat im
Die geringste Kleinigkeit seit meinem fünfzehnten
Lebensjahr?“

„Edward (antwortete sie), das bist du sicherlich
auch
anders in Ihrem eigenen Preis. Wissenschaft, die du
warst
Nur fünfzehn! Mein lieber Bruder, seit du fünf warst

*Jahre alt, ich spreche Sie voll und ganz davon frei, es
jemals getan zu haben
bereitwillig zu Ihrer Zufriedenheit beigetragen
Vater. Aber ich bin immer noch nicht ohne Bedenken*

*Du bist in Kürze gezwungen, dich zu
degradieren
Ihre eigenen Augen, indem Sie Unterstützung für Ihre
Frau suchen
in der Großzügigkeit von Sir Edward.“*

*„Niemals, niemals werde ich Augusta so erniedrigen
ich selbst. (Sagte Edward). Unterstützung! Welche
Unterstützung wird
Will Laura, was sie von ihm bekommen kann?“*

*„Nur die ganz unbedeutenden von Victuals
und Trinken.“ (antwortete sie.)*

*„Lebensmittel und Getränke! (antwortete mein Mann
eine äußerst edle, verächtliche Art und Weise
dann stellst du dir vor, dass es keine andere
Unterstützung gibt
für einen erhabenen Geist (wie der meiner Laura) als*

die gemeine und unfeine Beschäftigung mit dem Essen und Trinken?“

„Keiner von dem ich wusste, ist wirksam.“

(Zurückgekehrte Augusta)

„Und hast du dann nie das Angenehme gespürt?

Liebeskummer, Augusta? (Antwortete mein Edward).

Erscheint es Ihrem abscheulichen und unmöglich korrupte Platte, um auf Liebe zu existieren? Kannst du nicht

Stellen Sie sich den Luxus vor, in jeder Not zu leben Armut kann mit dem Objekt Ihres Eigentums verbunden sein zärtlichste Zuneigung?“

„Du bist zu lächerlich (sagte Augusta), um es zu tun argumentieren mit; vielleicht, wie auch immer Sie es mit der Zeit sein mögen überzeugt dass...“

Hier wurde ich daran gehindert, das zu hören Rest ihrer Rede, durch das Erscheinen eines sehr hübsche junge Frau, die hereingeführt wurde

*in den Raum, an dessen Tür ich gewesen war
Hören. Als ich sie hörte, wurde sie mit dem Namen
angekündigt von „Lady Dorothea“ habe ich meinen
Posten sofort gekündigt
und folgte ihr in den Salon, denn ich gut-
erinnerte sich, dass sie die Dame war, die als
vorgeschlagen wurde
Ehefrau meines Edward durch den Grausamen und
Unerbittlichen
Baronet.*

*Obwohl Lady Dorotheas Besuch war
nominell an Philippa und Augusta, aber ich habe es
getan
irgendein Grund, sich das vorzustellen (mit dem
vertraut. Heirat und Ankunft von Edward) mich zu
sehen war ein Hauptmotiv dafür.*

*Ich merkte bald, dass es so schön und elegant war
in ihrer Person und obwohl sie locker und höflich ist
Angesprochen, sie gehörte zu dieser niederen
Wesens Ordnung
in Bezug auf zarte Gefühle, zarte Gefühle,*

und verfeinerte Sensibilität, zu der auch Augusta gehörte.

Sie blieb nur eine halbe Stunde und weder im Verlauf ihres Besuchs, vertraute mir keiner von ihr an geheime Gedanken, noch bat mich um Vertrauen in ihr, irgendjemand von mir. Sie werden es sich leicht vorstellen

Deshalb meine liebe Marianne, die ich nicht spüren konnte jede innige Zuneigung oder sehr aufrichtige Zuneigung Für Lady Dorothea.

Adieu Laura

Brief 8. Laura an Marianne, Fortsetzung

Lady Dorothea hatte uns noch nicht lange verlassen ein weiterer Besucher, der so unerwartet war wie sie Ladyship, wurde verkündet. Es war Sir Edward, der von Augusta über die Heirat ihres Bruders informiert, kam zweifellos, um ihm vorzuwerfen, dass er es gewagt hatte sich ohne sein Wissen mit mir zu vereinen. Aber

Edward, der sein Vorhaben vorhersah, kam auf ihn zu mit heroischer Standhaftigkeit, sobald er das betrat Zimmer und sprach ihn im Folgenden an Benehmen.

„Sir Edward, ich kenne Ihr Motiv Reise hierher Sie kommen mit dem Basisdesign von Ich mache mir Vorwürfe, dass ich mich auf eine eingelassen habe unauflösliche Verlobung mit meiner Laura ohne Ihre Einwilligung. Aber Sir, ich rühme mich der Tat. Es ist mein größte Prahlerei, dass ich mir den Unmut zugezogen habe meines Vaters!“

Also sagte er, er nahm meine Hand und während Sir Edward, Philippa und Augusta waren zweifellos voller Bewunderung über seine Unerschrockenheit nachdenken . Tapferkeit führte mich vom Wohnzimmer zu seinem Vater Wagen, der noch an der Tür und drinnen blieb was uns sofort vermittelt wurde Verfolgung von Sir Edward.

Die Postillionen hatten zunächst Befehle erhalten

nur um die London Road zu nehmen; sobald wir es hatten ausreichend reflektiert Wir haben sie jedoch bestellt

Fahren Sie nach M., dem Sitz von Edward's Most besonderer Freund, der nur ein paar Meilen entfernt war entfernt.

In M. kamen wir in wenigen Stunden an; und weiter Eingesandte unserer Namen wurden sofort zugelassen an Sophia, die Frau von Edwards Freund. Nach. im Laufe von 3 entzogen worden sein Wochen eines echten Freundes (den ich als deinen bezeichne).

Mutter) stellen Sie sich meine Verzückung vor, als ich eines sah, dieses Namens wirklich würdig. Sophia war eher über der mittleren Größe; Die meiste Mattigkeit breitete sich aus ihre schönen Gesichtszüge, steigerten aber ihre Schönheit. Es waren die Eigenschaften ihres Geistes. Sie war alles Sensibilität und Gefühl. Wir sind ineinander geflogen Waffen und nachdem sie gegenseitige Gelübde ausgetauscht hatten. Freundschaft für den Rest

unseres Lebens, sofort ungelöst einander die innersten Geheimnisse zugetan unsere Herzen. Wir wurden in dem Entzückenden unterbrochen .

Anstellung beim Einzug des Augustus, (Edwards Freund), der gerade von einem zurückgekehrt ist einsamer Spaziergang.

Noch nie habe ich eine so ergreifende Szene gesehen das Treffen von Edward und Augustus. "Mein Leben!" Meine Seele!" (rief ersterer aus) „Mein entzückender Engel! (antwortete später) als sie flogen ineinander Gefühle von Sophia und mir Wir "Fiel abwechselnd auf einem Sofa in Ohnmacht.“ Adieu Laura.

Brief 9. vom Gleichen zum Gleichen

*Gegen Ende des Tages erhielten wir
der folgende Brief von Philippa.*

*„Sir Edward ist sehr empört über Ihre
abrupter Abschied; er hat Augusta zu sich
zurückgeholt
Bedfordshire. So gern ich es noch einmal genießen
möchte
Ihre charmante Gesellschaft, ich kann mich nicht dazu
entschließen
Schnapp dir das, so lieb und
Verdiente Freunde, wenn Ihr Besuch bei ihnen ist
beendet, ich vertraue darauf, dass du in die Arme von
zurückkehren wirst
Dein“ „Philippa.“*

*Wir haben hierauf eine passende Antwort
zurückgegeben
liebevolle Notiz und nachdem ich sie für sie gedacht*

habe

Die freundliche Einladung versicherte ihr, dass wir das tun würden

Machen Sie auf jeden Fall davon Gebrauch, wann immer wir

Vielleicht gibt es keinen anderen Ort, an den man gehen kann. Aber

sicherlich könnte nichts zu irgendeinem vernünftigen Wesen,

schien zufriedenstellender zu sein als dies

dankbar für die Antwort auf ihre Einladung, aber ich weiß es nicht

Es war eine Verbeugung, aber sie war auf jeden Fall launisch

genug, um mit unserem Verhalten unzufrieden zu sein und

aus Rache unser Verhalten besitzen oder a

junger und ungebildeter Glücksjäger. Das

unvorsichtiger Schritt (obwohl wir uns darüber im Klaren waren).

würde uns wahrscheinlich dieses Vermögen nehmen
was Philippa uns jemals beigebracht hatte zu
erwarten)

konnte aus eigener Kraft nicht von unserem begeistert
werden

erhabene Geister ein einziger Seufzer; aber es ist am
wenigsten ärgerlich

könnte sich als Quelle endlosen Elends erweisen
getäuschte Braut, unsere zitternde Sensibilität war
stark betroffen, als wir die ersten Informationen
erhielten

der Veranstaltung. Die liebevollen Bitten von
Augustus und Sophia, dass wir es für immer tun
würden

Betrachten Sie ihr Haus ganz einfach als unser
Zuhause

hat uns dazu überredet, nie mehr dazu zu kommen

Verlasse sie, in der Gesellschaft meines Edward und
Dieses liebenswürdige Paar habe ich am glücklichsten
bestanden

Momente meines Lebens; Unsere Zeit war am

meisten

*herrlich verbracht, in gegenseitigen Protesten von
Freundschaft und in Gelübden unveränderlicher Liebe,
in*

*wo wir vor Unterbrechungen sicher waren,
durch störende und unliebsame Besucher, z
Augustus und Sophia hatten ihren ersten Auftritt
in der Nachbarschaft, sorgfältig darauf geachtet, zu
informieren*

*die umliegenden Familien betrachten das als ihr Glück
ganz auf sich selbst konzentriert, das wünschten sie
sich*

*keine andere Gesellschaft. Aber leider! Dann wurde es
auch genossen*

*perfekt, um dauerhaft zu sein. Eine höchst
schwerwiegende und*

*Der unerwartete Schlag vernichtete jeden
Gefühl der Freude. Überzeugt, wie Sie müssen*

*sei von dem, was ich dir bereits gesagt habe
was Augustus und Sophia betrifft, das da*

*Noch nie waren wir ein glücklicheres Paar, das
brauche ich nicht
Stellen Sie sich vor, Sie werden informiert, dass ihre
Verbindung bestanden hat
im Gegensatz zu den Neigungen ihrer Grausamen
und
Söldner Eltern; der sich vergeblich bemüht hatte
mit hartnäckiger Beharrlichkeit, sie zu einem zu
zwingen
Heirat mit denen, die sie jemals hatten
verabscheut; aber mit einer heroischen Tapferkeit
hatten sie es geschafft
beide weigerten sich ständig, sich dem zu unterwerfen
despotische Macht.*

*Nachdem ich mich so edel entlarvt hatte
sich von den Fesseln der Eltern befreien
Durch die geheime Ehe waren sie Autorität
Entschließen Sie sich, die gute Meinung niemals
aufzugeben
Sie hatten dadurch in der Welt gewonnen*

Annahme jeglicher Versöhnung Vorschläge

könnten ihnen von ihren Vätern dazu angeboten worden sein

Vater versuchte jedoch ihre edle Unabhängigkeit Sie wurden nie entlarvt.

Sie waren erst seit wenigen Monaten verheiratet als unser Besuch bei ihnen begann

Dabei wurden sie von a reichlich unterstützt beträchtliche Geldsumme, die Augustus besaß würdevoll von seinem unwürdigen Vater entwendet Escrioire, ein paar Tage vor seiner Vereinigung mit Sophia

Bei unserer Ankunft waren ihre Ausgaben bereits erledigt

ihre Mittel dafür erheblich erhöht

Die Nachschub Kapazitäten waren dann fast erschöpft. Aber

sie, Erhabene. Kreaturen! Verachtet, a zu reflektieren

*Moment auf ihre finanziellen Nöte und
wäre bei dem Gedanken, sie zu bezahlen, errötet
gewesen*

Schulden leider! Was war ihre Belohnung dafür?

*desinteressiertes Verhalten! Der schöne Augustus
wurde verhaftet und wir waren alle erledigt. Solch
Perfider Verrat an den Gnadenlosen*

Die Täter der Tat werden Sie schockieren

*Natur Liebste Marianne so sehr wie es damals war
beeinflusste die zarte Sensibilität von Edward,*

Sophia, deine Laura und Augustus selbst. Zu

*Vervollständigen Sie diese beispiellose Barbarei, die
wir waren*

informiert, dass eine Hinrichtung im

Repräsentantenhaus stattfinden würde

*finden in Kürze statt. Ah! Was konnten wir anderes tun
als*

*was wir gemacht haben! Wir seufzten und fielen auf
dem Sofa in Ohnmacht.*

Auf Wiedersehen Laura

Buchstabe 10 in Fortsetzung

*Als wir einigermaßen erholt waren
von den überwältigenden Ausbrüchen unserer Trauer,
Edward wünschte, wir würden darüber nachdenken,
was
war der klügste Schritt in unserem Leben
unglückliche Situation, während er zu seinem
reparierte
inhaftierter Freund, der über seinen trauert
Unglück. Wir haben versprochen, dass wir es tun
würden, und
Er machte sich auf den Weg in die Stadt.
Während seiner Abwesenheit haben wir uns treulich
daran gehalten
mit seinem Verlangen und nach dem Ältesten
Nach kurzer Überlegung war ich mir einig, dass es das
Beste sei
Was wir tun konnten, war, das Haus zu verlassen; von*

was wir jeden Augenblick von den Offizieren erwarteten der Gerechtigkeit, Besitz zu ergreifen. Wir warteten daher mit größter Ungeduld, für die

Rückkehr von Edward, um ihn zu importieren das Ergebnis unserer Überlegungen. Aber nein Edward erschien. Vergebens zählten wir die langweilige Momente seiner Abwesenheit waren vergebens

Wir weinen vergebens, auch wenn wir nicht geseufzt haben, Edward ist zurückgekommen. Das war zu grausam, zu unerwartet

Wir konnten unserer sanften Sensibilität keinen Schlag versetzen

es zu unterstützen, wir konnten nur ohnmächtig werden. Endlich

Ich sammle alle Resolutionen, deren Herrin ich war, Ich stand auf und ging, nachdem ich etwas Notwendiges getan hatte, auf und ab

Kleidung für Sophia und mich, ich habe sie geschleppt zu einer Kutsche, die ich bestellt hatte, und wir fuhren sofort los

machte sich auf den Weg nach London. Als Wohnsitz von

Augustus war zwölf Meilen von der Stadt entfernt

Es dauerte nicht länger, bis wir dort ankamen, und zwar nicht früher

Hätten wir Holbourn betreten, als im Stich zu lassen

Eine der Front Brillen, die ich von jedem erfragt habe

Anständig aussehende Person, an der wir vorbeikamen: „Wenn sie hatte meinen Edward gesehen?“

Aber da fuhren wir zu schnell, um es zu erlauben sie, um meine wiederholten Anfragen zu beantworten, ich

wenig oder gar keine Informationen gewonnen ihn betreffend. „Wohin soll ich fahren?“ Sagte

*der Postillion.“ An die sanfte Jugend von Newgate
(antwortete ich), um Augustus zu sehen. "Oh! nein,
nein“*

*(rief Sophia aus) Ich kann nicht nach Newgate gehen;
ICH*

wird meinen Anblick nicht ertragen können

Augustus in so grausamer Gefangenschaft, mein Gott

Gefühle werden durch die ausreichend geschockt

ERWÄGUNG, seiner Not, aber um es zu sehen

wird meine Sensibilität überwältigen. Wie ich

vollkommen

stimmte ihr in ihrer Gerechtigkeit zu

*Die Gefühle des Postillons waren sofort
gerichtet*

ins Land zurückkehren. Vielleicht

Ich war etwas überrascht, mein Liebster

*Marianne, dass ich in der Not, die ich damals ertragen
musste,*

ohne jegliche Unterstützung und ohne Versorgung

*Irgendeine Behausung hätte ich niemals haben dürfen
erinnerte sich an meinen Vater und meine Mutter oder*

vielleicht

väterliches Häuschen im Tal von Uske. Zu

Ich muss diese scheinbare Vergesslichkeit erklären

*Ich möchte Sie über einen unbedeutenden Umstand
informieren*

was sie betrifft, was ich noch nie getan habe

erwähnt. Der Tod meiner Eltern ein paar

Wochen nach meiner Abreise, ist der Umstand

Ich wurde die rechtmäßige Erbin ihrer Hose

und Glück. Aber leider! Das Haus hatte noch nie

war ihr Eigentum und ihr Vermögen war allein

eine Rente für ihr eigenes Leben erhalten haben.

Solches ist

die Verderbtheit der Welt! An deine Mutter I

hätte mit Pleaser zurückkehren sollen, sollte

waren froh, sie kennengelernt zu haben,

meine bezaubernde Sophia und sollte mit

Fröhlichkeit ist für den Rest meines Lebens vergangen

Leben in ihrer lieben Gesellschaft im Tal von Uske,

Hatte niemand einen Plan gefunden, griff er ein,

Das war die Heirat und Entfernung von Ihnen Mutter in

einen entfernten Teil Irlands.

Adieu Laura.

Brief 11. Laura in Fortsetzung

„Ich habe eine Verwandte in Schottland“ (sagte Sophia zu mir, als wir London verließen), dessen ich mir sicher bin würde nicht zögern, mich zu empfangen.“ „

Soll ich dem Jungen befehlen, dorthin zu fahren?“ sagte ich aber

Ich erinnerte mich sofort und rief: „Leider, ich befürchte, dass die Reise zu lang sein wird Pferde.“ Ich bin jedoch nicht bereit, nur aus zu handeln mein eigenes unzureichendes Wissen über die Stärke und Fähigkeiten von Pferden habe ich konsultiert Postillion, der ganz meiner Meinung war bezüglich der Affäre. Wir haben uns daher entschieden

*in der nächsten Stadt das Pferd wechseln und reisen
Veröffentlichen Sie den Rest der Reise. Wenn wir
Wir kamen im letzten Gasthaus an, in dem wir
anhalten sollten
war nur ein paar Meilen von Sophias Haus entfernt.
Verwandte, die nicht bereit sind, sich in unsere
Gesellschaft einzumischen
ihn unerwartet und ungeahnt, schrieben wir a
Sehr elegante und gut verfasste Notiz für ihn
enthält einen Bericht über unsere Mittellosen und
melancholische Situation und unsere Absicht dazu
einige Monate mit ihm in Schottland verbringen. Als
Sobald wir diesen Brief abgeschickt hatten, haben wir
sofort bereit, ihm persönlich zu folgen und
stiegen zu diesem Zweck in die Kutsche
als unsere Aufmerksamkeit durch das erregt wurde
Einzug einer gekrönten Kutsche und 4 Personen in die
Gasthof. Ein Gentleman deutlich davon. Bei
Sein erster Auftritt war meine Sensibilität
wunderbar berührt und wann immer ich ihn
angeschaut hatte*

ein zweites Mal, flüsterte mir ein instinktives Mitgefühl zu

mein Herz, dass er mein Großvater war. Überzeugt dass ich mich in meiner Vermutung nicht irren konnte

sprang sofort aus der Kutsche, die ich gerade hatte trat ein und folgte dem ehrwürdigen Fremden

in das Zimmer, in das man ihn geführt hatte, warf ich

Ich kniete vor ihm nieder und flehte

dass er mich als sein Enkelkind anerkennt. Er

begann und nachdem ich meine aufmerksam

untersucht hatte

Merkmale, erhob mich vom Boden und

Er warf seine großväterlichen Arme um mich

Neck rief: „Erkenne dich an!“ Ja,

große Ähnlichkeit mit meiner Laurina und Laurinas

Tochter, süßes Bild meiner Claudia und meiner

Claudias Mutter, ich erkenne dich als die an

Tochter des Einen und Großvater des

andere. Während er sich so zärtlich umarmte

Ich, Sophia war erstaunt über meinen Niederschlag

Abreise, betrat den Raum auf der Suche nach mir.

Kaum hatte sie die Aufmerksamkeit der anderen auf sich gezogen

ehrwürdiger Peer, als er mit jedem ausrief

Zeichen des Erstaunens „Noch einer

Enkelin! Ja, ja, ich sehe, du bist der

Tochter der ältesten Tochter meiner Laurina; dein

Ähnlichkeit mit der schönen Matilda

verkündet es ausreichend“ Oh! Antwortete Sophia:

„Als ich dich zum ersten Mal sah, den Instinkt der

Natur

flüsterte mir zu, dass wir es einigermaßen waren

verwandt, aber ob Großväter, das konnte ich nicht

vorgeben, es zu bestimmen.“ Er faltete sie in seine

Arme, und während sie sich zärtlich umarmten,

Die Tür der Wohnung öffnete sich, und ein Most

Ein schöner junger Mann erschien. Beim

Wahrnehmen

Er begann, Lord St. Clair, und zog sich zurück

Wenige Schritte entfernt sagte er mit erhobenen

Händen: „Noch einer

Enkel! Was für ein unerwartetes Glück ist

Das! Innerhalb von 3 Minuten zu entdecken, wie viele meiner Nachkommen! Ich bin mir sicher, dass dies der Fall ist

Philander, der Sohn des dritten Mädchens meiner Laurina

liebenswürdige Bertha; Da will jetzt aber das Anwesenheit von Gustav vervollständigt die Union von Die Enkel meiner Laurina.“

„Und hier ist er (sagte ein anmutiger junger Mann, der in diesem Moment betrat er den Raum) hier ist der Gustavus, den du sehen möchtest. Ich bin der Sohn von Agatha, deine vierte und jüngste Laurina „Tochter“, „Ich sehe, dass du es tatsächlich bist“, antwortete der Herr

St. Clair, aber sag es mir (Fortsetzung) er sucht ängstlich zur Tür) Sag es mir, habe ich welche andere Enkelkinder im Haus.“ „Nicht mein Herr.“ „Dann werde ich euch alle von außen versorgen weitere Verzögerung Hier sind 4 Banknoten zu je 50L Nimm sie und denke daran, dass ich die Pflicht erfüllt

habe meines Großvaters.“

*Er verließ sofort und sofort den Raum
danach das Haus.*

Auf Wiedersehen, Laura.

Brief 12. Laura in Fortsetzung

*Sie können sich vorstellen, wie großartig wir waren
überrascht von der plötzlichen Abreise von Lord St
Clair. „Unedler Großvater! rief aus
Sophia.“ Unwürdiger Großvater! Sagte ich, und
fielen sofort in den Armen des anderen in Ohnmacht.*

Wie

*Ich weiß nicht, wie lange wir in dieser Situation
blieben;*

*aber als wir uns erholten, fanden wir uns selbst
allein, ohne Gustavus, Philander oder
die Banknoten. Als wir unsere beklagten
unglückliches Schicksal, die Tür der Wohnung
eröffnet und „Macdonald“ angekündigt.*

*Er war Sophias Cousin. Die Eile, mit der
Er kam uns so bald nach Erhalt zu Hilfe*

*unserer Note sprach so sehr zu seinen Gunsten
dass ich zunächst gezögert habe, ihn nicht
auszusprechen*

*Anblick, ein zärtlicher und mitfühlender Freund. Ach!
Obwohl er es erzählte, hatte er diesen Namen kaum
verdient*

*uns, dass er sich große Sorgen um uns machte
Unglück, doch nach eigener Aussage ist es so
Es schien, dass die Durchsicht von ihnen keines von
beidem hatte*

*Sicht, noch veranlasste ihn, einen Fluch zu verhängen
unsere rachsüchtigen Sterne. Er sagte Sophia, dass
es ihm gehörte*

*Seine Tochter war darauf angewiesen, dass sie mit
ihm zurückkehrte*

*nach Macdonald-Hall, und zwar als sein Cousin
Freund, er sollte sich freuen, mich dort zu sehen
Auch. Also gingen wir nach Macdonald-Hall
und wurden mit großer Freundlichkeit empfangen
Janetta, die Tochter von Macdonald, und die
Herrin des Herrenhauses. Janetta war dann erst da*

fünfzehn; von Natur aus wohlgesonnen, ausgestattet mit
ein empfindliches Herz und ein Mitgefühl
Ihr Gemüt war vielleicht so freundlich
Qualitäten wurden ordnungsgemäß gefördert
Natur; aber leider ihr Vater
besaß keine ausreichend erhabene Seele
bewundere eine so vielversprechende Disposition und
hatte
bemühte sich mit allen Mitteln seiner Macht, dies zu
erreichen
verhindern, dass es mit den Jahren zunimmt. Er hatte
Eigentlich ist bisher der natürliche Edelmut
ausgelöscht
Sensibilität ihres Herzens, um sie dazu zu bewegen
ein Angebot annehmen Empfehlung. Sie waren
in ein paar Monaten heiraten, und Graham,
war im Haus, als wir ankamen. Wir bald
hat seinen Charakter durchschaut. Er war einfach so
einer
Ein Mann, wie man es vielleicht erwartet hätte

*Wahl von Macdonald. Sie sagten, er wäre es
Vernünftig, gut informiert und angenehm; Wir Ich habe
nicht vorgehabt, über solche Kleinigkeiten zu urteilen,
sondern als*

*Wir waren überzeugt, er hatte keine Seele, dass er
hatte nie die Sorgen Werthers gelesen, und
dass sein Haar nicht die geringste Ähnlichkeit damit
hatte*

*Kastanienbraun, wir waren sicher, dass Janetta fühlen
konnte*

*keine Zuneigung zu ihm, oder zumindest das, was sie
sollte*

keines spüren. Sie sind sehr umstandslos

Auch die Wahl ihres Vaters war so wichtig

seine Ungnade, dass er sie verdient hätte,

in jeder anderen Hinsicht noch DAS von sich

hätte ein ausreichender Grund sein müssen

Augen von Janetta, weil sie ihn zurückgewiesen hat.

Diese

Überlegungen, zu denen wir entschlossen waren

repräsentiere sie in ihrem richtigen Licht und

*zweifelte nicht daran, das Gewünschte zu treffen
Erfolg von jemandem, der von Natur aus so
wohlgesinnt ist,
deren Fehler in der Angelegenheit nur daraus
entstanden waren
ein Mangel an richtigem Vertrauen in sich selbst
Meinung und eine entsprechende Verachtung ihr
gegenüber
Vaters. Wir fanden sie tatsächlich alles, was uns
gehörte
die wärmsten Wünsche, die man sich nur wünschen
konnte; wir hatten
Es war keine Schwierigkeit, sie davon zu überzeugen
unmöglich, dass sie Graham lieben konnte, oder dass
es so war
War es ihre Pflicht, ihrem Vater nicht zu gehorchen?
die einzige
Sache, bei der sie eher zu zögern schien
war unsere Behauptung, dass sie angehängt werden
muss
eine andere Person. Seit einiger Zeit, sie*

*beharrte darauf, zu erklären, dass sie nein wisse
anderer junger Mann, für den sie das hatte
kleinste Zuneigung; aber bei der Erklärung der
So etwas sei unmöglich, sagte sie
glaubte, dass sie Captain M'Kenrie mochte*

*besser als jeder andere, den sie kannte. Das
Das Geständnis befriedigte uns und danach
zählte die guten Eigenschaften von M'Kenrie auf
und versicherte ihr, dass sie dazu bereit sei
wissen, ob er es jemals in irgendeiner Weise getan hat
erklärte ihr seine Zuneigung.*

*„Bisher habe ich es noch nie mit einem Aufkleber
versehen*

*Ich habe keinen Grund zu der Annahme, dass er
jemals etwas gefühlt hat*

*irgendetwas für mich.“ Sagte Janetta.“ Das ist er
sicherlich*

*Ich liebe dich (antwortete Sophia), das kann es nicht
geben*

zweifeln. Die Anlage muss auf Gegenseitigkeit beruhen.

Hat er dich nie mit Bewunderung angesehen?

Drücken Sie zärtlich Ihre Hand und lassen Sie sie unwillkürlich fallen

reißen und den Raum abrupt verlassen? Niemals (antwortete sie) Ich erinnere mich, dass er es immer war

verließ tatsächlich den Raum, als sein Besuch stattgefunden hatte

endete, ist aber nie besonders verschwunden abrupt oder ohne sich zu verbeugen.“ In der Tat, Meine Liebe (sagte ich), du musst damit verwechselt werden

ist absolut unmöglich, dass er das jemals tun sollte

Ich habe dich verlassen, aber mit Verwirrung,

Verzweiflung,

und Niederschlag. Denken Sie doch einen Moment darüber nach

Janetta, und Sie müssen sich davon überzeugen, wie absurd das ist

ist anzunehmen, dass er jemals einen Bogen machen könnte

oder sich wie jede andere Person verhalten. Haben diesen Punkt zu unserer Zufriedenheit geklärt, den nächsten

Wir haben es in Betracht gezogen, um festzustellen Auf welche Weise sollten wir M'Kenrie informieren? von der positiven Meinung, die Janetta vertrat von ihm.... Wir einigten uns schließlich darauf, ihn bekannt zu machen

damit durch einen anonymen Brief, den Sophia auf folgende Weise erstellt.

*"Oh! Glücklicher Liebhaber des Schönen
Janetta, oh! Liebenswürdige Besitzerin IHRES
Herzens*

Wessen Hand ist für einen anderen bestimmt, warum tun? Sie verzögern also ein bekenntnis fähiges Objekt davon?

Oh! Bedenken Sie, dass ein paar Wochen auf einmal reichen Machen Sie Schluss mit jeder

schmeichelhaften Hoffnung, die Sie haben kann jetzt unterhalten, indem er die Unglücklichen vereint Opfer der abscheulichen Grausamkeit ihres Vaters und verabscheute Graham.“

"Ach! Warum machst du das so grausam? nachsichtig angesichts des projizierten Elends von ihr und von sich selbst, indem Sie die Mitteilung hinauszögern Plan, der zweifellos schon lange existierte Ihre Phantasie? Eine geheime Union wird es sofort geben sichere das Glück beider.“

Die liebenswürdige M'Kenrie, deren Bescheidenheit wie Er versicherte uns später, dass wir die Einzigen gewesen seien Der Grund dafür war, dass das so lange verborgen blieb. Gewalt seiner Zuneigung zu Janetta, auf Als ich dieses Billet empfang, flog ich auf den Flügeln der Liebe nach Macdonald-Hall und flehte so eindringlich seine Verbundenheit mit ihr, die es inspiriert hat, das nach ein paar weiteren privaten Interviews, Sophia und ich empfand die Befriedigung des Sehens Sie fahren nach

*Gretna-Green, das sie
Chode für die Feier ihrer Hochzeit, in
Ich bevorzuge jeden anderen Ort, obwohl es so war
in beträchtlicher Entfernung von Macdonald-
Herr.
Adieu Laura.*

Brief 12. Laura in Fortsetzung

*Sie waren schon seit ein paar Jahren weg
Stunden, bevor Macdonald oder Graham es getan
hatten
hatte keinen Verdacht auf die Angelegenheit. Und sie
Vielleicht hätte ich es damals noch nicht geahnt, wenn
nicht
nach kleinem Unfall. Sophia passiert eins
Tag, um eine private Schublade bei Mcdonald's zu
öffnen
Bibliothek mit einem ihrer eigenen Schlüssel, habe
das entdeckt
Es war der Ort, an dem er seine Papiere aufbewahrte
Konsequenz und darunter einige Banknoten*

von beträchtlicher Menge. Diese Entdeckung sie mir vermittelt; und nachdem wir uns darauf geeinigt hatten

wäre eine angemessene Behandlung eines so abscheulichen Schurken

als Macdonald ihm das Geld entzieht, bereitet das vor unehrlich gewonnen, wurde das nächste Mal festgestellt

Zeit, dass einer von uns zufällig diesen Weg geht, Wir würden einen oder mehrere der Banknoten nehmen

aus der Schublade. Diesen gut gemeinten Plan hatten wir

oft erfolgreich in der Ausführung eingesetzt; aber leider! An

genau am Tag von Janette Flucht, wie Sophia war majestätisch die 5. Banknote aus der Tasche nehmen Schublade zu ihrer eigenen Handtasche, sie war plötzlich am meisten

unverschämt in ihrer Beschäftigung unterbrochen von der Auftritt von Macdonald selbst, in einem höchst

abrupte und überstürzte Art und Weise. Sophia (wer obwohl natürlich jede gewinnende Süße wann könnte Anlässe verlangten, dass es die Würde hervorruft ihr Geschlecht) machte sofort einen höchst abweisenden Blick, und warf den Unerschrockenen ein wütendes Stirnrunzeln zu Täter, mit hochmütiger Stimme gefordert „Daher war ihr Rückzug so unverschämt eingebrochen?“ Der errötende Macdonald, ohne auch nur den Versuch zu unternehmen, sich zu entschuldigen von dem Verbrechen, das ihm vorgeworfen wurde, gemeinhin bemühte sich, Sophia Unehrenhaftigkeit vorzuwerfen ihn um sein Geld betrügen.... Die Würde von Sophia wurde verwundet; „Elender (rief sie aus, hastig die Banknote in die Schublade zurücklegen) Wie kannst du es wagen, mich einer Tat zu bezichtigen?

Schon die bloße Vorstellung lässt mich erröten?“ Die Basis

Elend war immer noch nicht überzeugt und fuhr fort tadelte die zu Recht beleidigte Sophia darin schmäbliche Sprache, dass er am Ende so großartig war

provozierte die sanfte Süße ihrer Natur, wie um sie dazu zu bewegen, sich an ihm zu rächen informiert ihn über Janettes Flucht und darüber Wir hatten beide eine aktive Rolle in der Angelegenheit übernommen. Bei diesem Während ihres Streits betrat ich die Bibliothek und war, wie Sie sich vorstellen können, genauso beleidigt wie

Sophia über die unbegründeten Anschuldigungen der böswilliger und verächtlicher Macdonald. "Base Bösewicht! (schrie ich) Wie kannst du das? bemühe dich unerschrocken, das Makellose zu besudeln

Ruf einer so brillanten Exzellenz? Warum dost

Du ahnst nicht so schnell Meine Unschuld?“ "Sei zufriedene Frau (antwortete er) Ich vermute es, und Deshalb muss ich mir wünschen, dass Sie beide dies verlassen Haus in weniger als einer halben Stunde.“

„Wir werden bereitwillig gehen; (antwortete Sophia) Unsere Herzen haben dich schon lange verabscheut und haben es nicht bemerkt unsere Freundschaft für deine Tochter hätte sein können hat uns veranlasst, so lange unter deinem Dach zu bleiben.“

„Deine Freundschaft zu meiner Tochter hat Tatsächlich wurde die Kraft durch Werfen am stärksten ausgeübt sie in die Arme einer prinzipienlosen Fortune-Jäger.“ (Antwortete er)

„Ja, (rief ich) inmitten aller
 Unglück, es wird uns etwas Trost spenden
 Reflektiere das durch diesen einen Akt der
 Freundschaft

Jannetta, wir haben alle reichlich entlastet
 Verpflichtung, die wir von ihrem Vater erhalten haben.“

„Es muss in der Tat äußerst dankbar sein
 Reflexion, zu eurem erhabenen Geist.“ (Sagte er.)

Sobald wir unsere Sachen eingepackt hatten
 Kleiderschrank und Wertsachen verließen wir
 Macdonald Hall,
 und nachdem wir ungefähr anderthalb Meilen gelaufen
 waren, gingen wir
 Setzen Sie sich an die Seite eines klaren, klaren
 Baches
 Erfrische unsere erschöpften Glieder. Der Ort war
 geeignet
 zur Meditation. Ein Hain ausgewachsener Ulmen
 schützte uns vor dem Osten. Ein ausgewachsenes
 Bett

*Brennnesseln aus dem Westen. Vor uns lief das
murmelnder Bach und hinter uns lief der Schlagbaum
Straße. Wir waren in der Stimmung zum Nachdenken
und
in der Bereitschaft, einen so schönen Ort zu genießen.*

*A
gegenseitiges Schweigen, das seit einiger Zeit
herrschte unterbrach mich, als ich ausrief: „Was für
eine schöne Szene!*

*Wehe, warum sind Edward und Augustus nicht
hier?*

Genießen Sie seine Schönheiten mit uns?“

*"Ah! Meine geliebte Laura (weinte Sophia) für
Verzichten Sie um Himmels willen darauf, mich an
mich zu erinnern die unglückliche Situation meines
inhaftierten Mannes.*

*Ach, was würde ich nicht dafür geben, mein Schicksal
zu erfahren. Augustus! Um zu wissen, ob er noch in
Newgate ist. Oder wanner ist noch gehängt. Aber
bisher werde ich es nie schaffen
um meine zarte Sensibilität zu überwinden und*

nachzufragen nach ihm. Oh! Ich flehe dich nicht an, mich jemals zu lassen. Höre wieder, wie du seinen geliebten Namen wiederholst. Es beeinflusst mich zu tief. Ich kann es nicht ertragen, wenn er erwähnt wird es verletzt meine Gefühle.“

„Entschuldigen Sie, meine Sophia, dass ich das getan habe Ich habe dich unfreiwillig beleidigt“ (antwortete ich) und dann. Als er das Gespräch änderte, unterließ er es, sie zu die edle Größe der Ulmen, die Schutz boten uns vom östlichen Zephyr. "Ach! meine Laura (erwiderte sie) Ich vermeide ein so melancholisches Thema flehe dich an. Verwunde meine Sensibilität nicht noch einmal Beobachtungen an diesen Ulmen. Sie erinnern mich daran Augustus. Er war wie sie, groß und majestätisch besaß diese edle Größe, die Sie bewundern in ihnen."

Ich schwieg und fürchtete, ich könnte noch mehr

tun quält sie unfreiwillig, indem er sich auf jemand anderen fixiert. Gesprächsthema, das Sie vielleicht noch einmal daran erinnern könnte sie von Augustus.

*„Warum sprichst du nicht meine Laura? (Sagte sie nach einer kurzen Pause) Ich kann dieses Schweigen nicht ertragen
darf mich nicht meinen eigenen Überlegungen überlassen; Sie
kehre jemals zu Augustus zurück.*

*„Was für ein wunderschöner Himmel! (Sagte ich)
Wie
Bezaubernd variiert das Azurblau durch die Zartheit weiße Streifen!“*

*"Oh! Meine Laura (antwortete sie hastig
Sie zieht ihre Augen von einem kurzen Blick zurück der Himmel) beunruhige mich nicht, indem du mich rufst
Aufmerksamkeit auf ein Objekt, das so grausam erinnert*

*Ich habe die blaue Satinweste meines Augustus gestreift
in weiss! Aus Mitleid mit einem unglücklichen Freund vermeiden Sie ein Thema so beunruhigend.“ Was könnte ich tuen? Die Gefühle von Sophia war damals so exquisit, und das Die Zärtlichkeit, die sie für Augustus empfand, war so ergreifend, dass ich Ich hatte keine Kraft, ein anderes Thema zu beginnen, aus berechtigter Angst dass es auf unvorhergesehene Weise wieder passieren könnte Erwecke all ihre Sensibilität, indem du ihre Gedanken lenkst zu ihrem Ehemann. Doch zu schweigen wäre grausam; sie hatte mich zum Reden angeregt.*

Aus diesem Dilemma kam ich zum Glück heraus durch einen Unfall erleichtert, wirklich passend; es war

der

*glücklicher Umsturz eines Gentlemans Phaeton,
weiter*

*die Straße, die murmelnd hinter uns verlief. Es war
ein äußerst glücklicher Zufall, da es das umgeleitet hat
Aufmerksamkeit von Sophia aus der Melancholie
Überlegungen, denen sie zuvor nachgegeben hatte.
Wir verließen sofort unsere Plätze und rannten zum
Rettung derer, die nur wenige Augenblicke zuvor
waren*

*war in einer so gehobenen Situation wie ein
Modeschöpfer gewesen*

*hoher Phaeton, der aber nun niedrig gelegt wurde und
ausgebreitet im Staub. „Was für ein umfangreiches
Thema*

*Reflexion über die ungewissen Freuden davon
Welt, wäre das nicht der Phaeton und das Leben von
Kardinal Wolsey leistet einen denkenden Geist!“ Ich
habe es gesagt*

*Sophia, als wir zum Feld eilten
Aktion.*

*Sie hatte keine Zeit, mir zu antworten
Der Gedanke wurde nun von dem schrecklichen
Schauspiel beschäftigt
vor uns. Zwei Herren, äußerst elegant gekleidet
aber das Wallen in ihrem Blut war es, was zuerst
auffiel
Als wir uns unseren Augen näherten, waren es
Edward und
Augustus. Ja, liebste Marianne, das waren unsere
Ehemänner. Sophia schrie und fiel in Ohnmacht
Am Boden schrie ich und wurde sofort wahnsinnig. Wir
blieben so gegenseitig unserer Sinne beraubt,
einige Minuten, und als ich sie wiedererlangte, dauerte
es
wieder ihrer entzogen. Für eine Weile machten wir
weiter
In dieser unglücklichen Situation fällt Sophia jedes Mal
in Ohnmacht
Moment und ich werde genauso oft verrückt. Endlich a
Stöhnen des unglücklichen Edward (der allein
Jeder Anteil am Leben blieb erhalten) hat uns zu uns*

selbst zurückgebracht.

*Hätten wir uns tatsächlich schon vorher vorgestellt,
Stunden und ein*

*Viertel, das einer von ihnen lebte, hätten wir haben
sollen*

*Wir sind sparsamer mit unserer Trauer umgegangen,
aber so wie wir es ge heben*

*Als wir sie zum ersten Mal sahen, vermuteten wir,
dass sie*

*Es gab keine mehr, wir wussten, dass nichts bleiben
konnte*

zu tun, aber worum es uns ging. Kaum

*Haben wir deshalb das Stöhnen meines Edward
gehört?*

*Wir verschieben unsere Klagen für die Gegenwart
lief hastig auf den lieben Jüngling zu und kniete auf
jedem nieder*

*Seine Seite flehte ihn an, nicht zu sterben. „Laura
(Sagte*

*Er richtet seine jetzt trägen Augen auf mich) Ich
fürchte mich*

wurden aufgehoben.“

Ich war überglücklich, ihn dennoch vernünftig zu finden.

"Oh! Sag es mir, Edward (sagte ich), sag es mir flehe dich an, bevor du stirbst, was dir widerfahren ist seit jenem unglücklichen Tag, an dem Augustus war verhaftet."

„Das werde ich (sagte er) und sofort einen holen.“ tiefer Seufzer, abgelaufen. Sophia sank sofort wieder in eine Ohnmacht. Meine Trauer war deutlicher zu hören. Mein

Die Stimme stockte, meine Augen nahmen einen leeren Stern an, meine Güte Mein Gesicht wurde so bleich wie der Tod, und meine Sinne waren es auch erheblich beeinträchtigt.“

„Sprich nicht mit mir über Phaetons (sagte ich, hektisch und zusammenhangslos tobend) Gib mir ein Geige. Ich werde mit ihm spielen und ihn beruhigen

*melancholische Stunden Hütet euch, ihr sanften
Nymphen*

*Amors Blitze, eine Leere der durchdringenden Pfeile
des Jupiter Schau dir den Tannenhain an, von dem ich
ein Bein sehe*

*Mutton Sie sagten mir, Edward sei nicht tot; Aber
Sie haben mich betrogen und ihn für eine Gurke
gehalten.*

*So schrie ich wild weiter
Edwards Tod.*

*Zwei Stunden lang schwärmte ich so
wahnsinnig und hätte dann nicht aufhören sollen, so
wie ich es war
nicht im Geringsten müde, nicht wahr, Sophia, die es
war
Ich habe mich gerade von ihrer Ohnmacht erholt und
mich dazu aufgefordert
Bedenken Sie, dass die Nacht jetzt nahte und dass
Die Damps begannen zu fallen. „Und verdorren
werden wir gehen*

(Sagte ich), um uns vor beidem zu schützen?“ „Zu diesem Weißen

Hütte.“ (Antwortete sie und zeigte auf ein hübsches Gebäude

die sich inmitten des Ulmenhains erhob und

was ich vorher nicht bemerkt hatte) Ich stimmte zu und wir

Wir gingen sofort dorthin und klopfen an die Tür

wurde von einer alten Frau geöffnet; auf Anfrage

um uns eine Nachtunterkunft zu leisten, teilte sie uns

mit dass ihr Haus nur klein war, dass sie nur hatte

zwei Schlafzimmer, aber wie auch immer wir sein

sollten Willkommen bei einem von ihnen. Wir waren

zufrieden und folgte der guten Frau ins Haus, wo

Wir waren sehr erfreut über den Anblick eines

gemütliches Feuer. Sie war ein Fenster und hatte nur

eine Tochter, die damals gerade siebzehn Jahre alt

war vom besten aller Zeiten; aber leider! sie war sehr schlicht,

und ihr Name war Bridget.... Nichts also

was man von ihr erwarten konnte, konnte sie nicht

*sein soll entweder erhabene Ideen besitzen,
Zarte Gefühle oder verfeinerte Sensibilität. Sie war
nichts weiter als ein bloß gutmütiger, höflicher,
und zuvorkommende junge Frau; als solches könnten
wir hier kaum Abneigung, sie war nur ein Objekt von
Verachtung.*

Auf Wiedersehen Laura

Brief der 14. Laura in Fortsetzung

*Bewaffne dich, mein liebenswürdiger junger Freund
mit all der Philosophie, deren Herrin du bist;
Beschwöre all deine Kraft, die du besitzt, denn
Ach! bei der Lektüre der folgenden Seiten Ihr
Die Sensibilität wird aufs härteste geprüft. Ah!
Was für ein Unglück hatte ich vorher
erlebt habe und was ich bereits erzählt habe*

*an Sie, an den, den ich jetzt informieren werde
du von. Der Tod meines Vaters und meiner
Mutter und mein Mann allerdings fast mehr
als meine sanfte Natur es ertragen konnte
Kleinigkeiten im Vergleich zu dem Unglück, das ich bin
Jetzt werde ich mich darauf beziehen. Der Morgen
danach*

*Als wir im Cottage ankamen, beschwerte sich Sophia
von einem heftigen Schmerz in ihren zarten Gliedern,
begleitet von einem unangenehmen Head-ake
Sie führte es auf eine Erkältung zurück, die sie sich
zugezogen hatte*

*anhaltende Ohnmachtsanfälle im Freien wie der Tau
fiel am Abend zuvor. Das hatte ich befürchtet
war aber zu wahrscheinlich der Fall; seit wie es
Das hätte ich anders erklären können*

*hätte dem gleichen Unwohlsein entkommen sollen,
sondern indem ich annehme, dass die körperlichen
Anstrengungen I*

*hatte in meinem Blut, um mich zum Beweis zu
machen*

*gegen die kühlenden Dämpfe der Nacht, wohingegen
Sophia liegt völlig regungslos am Boden
müssen ihrer ganzen Härte ausgesetzt gewesen sein.*

ICH

*war durch ihre Krankheit zutiefst beunruhigt
So unbedeutend es Ihnen auch erscheinen mag, a
Eine gewisse instinktive Sensibilität flüsterte mir zu,
wäre am Ende hier fatal.*

*Ach! meine Befürchtungen waren nur allzu
berechtigt;*

*Ihr Zustand verschlechterte sich allmählich, und mir
wird es täglich schlechter*

*umso beunruhigter um sie. Endlich war sie es
gezwungen, sich ausschließlich auf das Bett zu
beschränken*

uns von unserer würdigen Vermieterin zugeteilt. Ihr

*Die Unordnung verwandelte sich in einen
galoppierenden Konsum*

*und nach ein paar Tagen entführte er sie. Inmitten von
allem*

meine Wehklagen für sie (und ihr könnt heftig sein).

Ich nehme an, sie wären es) Ich habe dennoch welche erhalten

Trost in der Reflexion meines Habens

schenkte ihr jede Aufmerksamkeit, das könnte sein angeboten, in ihrer Krankheit. Ich hatte über sie geweint

Jeden Tag hatte sie ihr süßes Gesicht mit meinem gebadet

Tränen und hatte ihre schönen Hände gedrückt ständig in meinem. „Meine geliebte Laura (sagte sie zu mir ein paar Stunden bevor sie starb) nehmen Warnung vor meinem unglücklichen Ende und meide das

unvorsichtige Verhalten, das dazu geführt hatte ...

Vorsicht vor Ohnmachtsanfällen.... Allerdings damals

Sie mögen angenehm sein, aber glauben Sie mir, dass sie es sein werden

am Ende, wenn zu oft wiederholt und bei

Falsche Jahreszeiten erweisen sich als destruktiv für Sie

Verfassung... Mein Schicksal wird dich das lehren...

Ich

*Sterbe als Märtyrer zu meinem Kummer über den
Verlust von*

*Augustus ... Eine tödliche Ohnmacht hat mich
gekostet*

*Leben... Vorsicht vor Ohnmacht Liebe Laura... A
Raserei ist keineswegs so schädlich; es ist
eine Übung für den Körper und wenn nicht zu heftig,
Ich wage zu behaupten, dass es der Gesundheit
zuträglich ist*

*Folgen. Werde verrückt, so oft du willst;
aber werde nicht ohnmächtig“*

*Das waren die letzten Worte, die sie jemals sagte
An mich gerichtet... Es war ihr sterbender Rat an
ihre geplagte Laura, die schon immer am meisten hat
hat sich treu daran gehalten.*

*Nachdem ich meine Klage besucht hatte
Freundin ihres frühen Grabes, ich habe sofort (obwohl
spät in der Nacht) verließ das verhasste Dorf, in dem
Sie starb, und in der Nähe davon war mein Leben*

abgelaufen

*Ehemann und Augustus. Ich war nicht oft gelaufen
Meter davon entfernt, bevor ich von einem überholt
wurde*

*Postkutsche, darin nach Edenborough, wo ich
Ich hoffte, einen mitleidigen Freund zu finden
der mich in meinem Leben empfangen und trösten
würde*

Führen.

*Es war so dunkel, als ich das betrat
Trainer, dass ich die Nummer nicht erkennen konnte
meiner Mitreisenden; Ich konnte nur wahrnehmen
dass es viele waren. Unabhängig davon
allem, was sie betraf, gab ich mich hin
meine eigenen traurigen Reflexionen. Eine allgemeine
Stille*

*Es herrschte eine Stille, die nichts war
unterbrochen, aber durch das laute und wiederholte
Schnarchen eines von der Partei.*

*„Was für ein ungebildeter Bösewicht dieser Mann
sein muss*

*Sei! (dachte ich bei mir) Was für ein totaler Mangel
Feine Raffinesse muss vorhanden sein, wer kann das
schon*

*schockieren unsere Sinne mit solch einem brutalen
Lärm! Er*

*Ich bin mir sicher, dass ich zu allem Bösen fähig sein
muss*

*Aktion! Dafür gibt es kein zu schwarzes Verbrechen
Charakter!" So dachte ich in mir selbst,
und zweifellos waren dies meine Gedanken
Mitreisende.*

*Die Rückkehr von Day ermöglichte es mir schließlich
Siehe, der prinzipienlose Schurke, der es getan hat
hat meine Gefühle so heftig gestört. Es war Sir
Eduard der*